

# Hornhautspende

Über 200 Patienten stehen auf unserer Warteliste für ein Hornhauttransplantat und bitten SIE um Ihre Hilfe!

Die Entnahme einer Hornhaut bei einem Verstorbenen ist bis zu 72 Stunden nach dem Herzkreislaufstillstand **unabhängig vom Alter** möglich. Eine Entscheidung muss also nicht sofort getroffen werden.

Es handelt sich dabei um einen kleinen Eingriff, den man dem Verstorbenen nicht ansieht. Die Wahrung der körperlichen Integrität und Würde des Verstorbenen ist uns sehr wichtig.

Sprechen Sie uns bitte auch an, wenn kein **Organspendeausweis** vorliegt. Ein Einverständnis ist auch durch die **Angehörigen** im Sinne des Verstorbenen möglich. Tag und Nacht – auch am Wochenende – stehen Mitarbeiter der Hornhautbank oder unseres Ärzteteams für eine Hornhautentnahme bereit.

Wenn eine **Hornhautspende** in Frage kommt oder Sie Fragen zu diesem Thema haben, dann wenden Sie sich bitte an uns:

**Telefon Hornhautbank**  
**0 68 41 / 16 223 53**  
**08:00 bis 16:00 Uhr**  
**oder**  
**0178/4714187**

# Patientenbericht

„Dem Aufruf zur Organspende möchte ich mich anschließen. Auf beiden Augen hatte ich eine fortschreitende Hornhauterkrankung (Keratokonus), die sich bereits im Endstadium befand. Meine Sehkraft hatte sich auf nur 20% reduziert. In Schule und Ausbildung war ich ständig auf die Unterstützung durch Mitschüler und Lehrer angewiesen.

Auf Anraten meines Augenarztes kam ich an die Universitäts-Augenklinik in Homburg. Dort wurde mir Mut und große Hoffnung auf das Gelingen einer Operation gemacht. Es ging alles gut und ich bin mit dem Ergebnis der Transplantation sehr zufrieden. Ich empfinde es als ein großes Geschenk wieder alles sehen zu können.



**Ich danke den Menschen, die durch die Spende ihrer Hornhaut mein Augenlicht gerettet haben.“**

D.K. aus S.

## Spenden

### Verein zur Förderung der Augenheilkunde

Kreissparkasse Saarpfalz  
IBAN: DE40 5945 0010 1030 2968 40  
BIG: SALADE51HOM

Verwendungszweck: Bitte Ihre Anschrift angeben

**FÜR IHRE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN**  
**WIR UNS RECHT HERZLICH IM VORAUS!**  
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!



Prof. Dr. B. Seitz



OÄ I. Weinstein



L. Hamon



K. Schulz



M. Schwarz



S. Brabänder



A. Seegmüller



S. Spicer



E. Neumann

### Klaus Faber Zentrum für Hornhauterkrankungen inkl. LIONS-Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz

Das Klaus Faber Zentrum ist montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

Tel.: 0 68 41 / 16 223 53  
Fax: 0 68 41 / 16 224 86  
E-Mail: lions.hornhautbank@uks.eu

### Klinik für Augenheilkunde

Universitätsklinikum des Saarlandes UKS  
Kirrberger Str. 100, Geb. 22  
66424 Homburg/Saar  
www.augenklinik-saarland.de

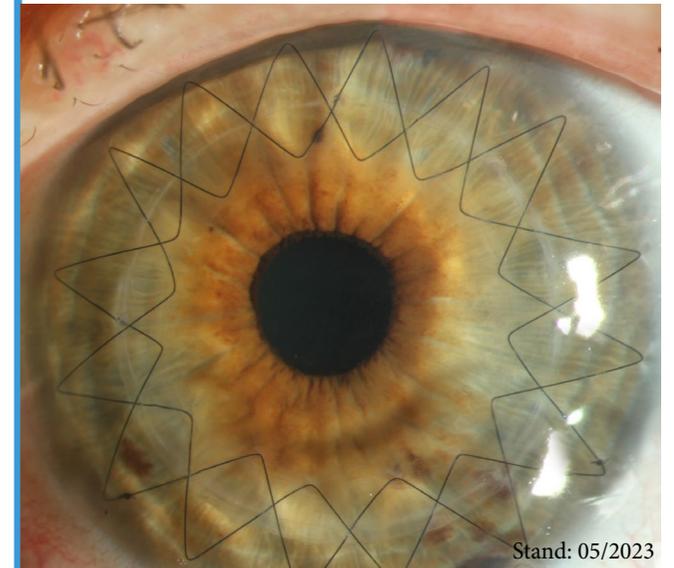


**UKS**  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes  
Klinik für Augenheilkunde

# Hornhautspende

## KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE

Direktor: Prof. Dr. Berthold Seitz



Stand: 05/2023

## Universitätsklinikum des Saarlandes UKS



**Zertifiziertes**  
**Qualitätsmanagementsystem**  
nach DIN EN ISO 9001:2015

## Patienteninformation

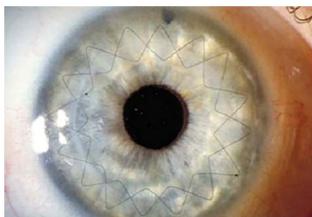
# Unsere Hornhaut

Die Hornhaut (Cornea) ist die äußere durchsichtige Schutzschicht des Auges - vergleichbar mit einer Windschutzscheibe. Kommt es zu einer Hornhauttrübung oder besteht eine starke Hornhautverkrümmung, so kann dies zu einer Sehverschlechterung bis hin zur reversiblen Blindheit führen.

Zunächst versuchen wir mit konservativen Mitteln wie Augentropfen, einer Brille oder Kontaktlinsen, zu helfen. Doch es gibt Erkrankungen, bei denen nur noch eine Hornhauttransplantation (Keratoplastik) das Sehen wiederherstellen kann.



Eingetrübte Hornhaut



Auge nach Hornhauttransplantation

Die Transplantation der Hornhaut war die allererste erfolgreiche Transplantation beim Menschen überhaupt. Sie wird heute weltweit häufiger durchgeführt als alle anderen Organtransplantationen zusammen und ist mit einer über **90%igen Erfolgsrate** ungeschlagen. Im Jahr 2022 wurden an der Universitäts-Augenklinik des Saarlandes **678 Transplantationen** durchgeführt.

Je nach individueller Erkrankung gibt es verschiedene Transplantationsverfahren. Einerseits kann eine perforierende Keratoplastik durchgeführt werden, bei der alle Schichten der Hornhaut verpflanzt werden, oder es wird nur ein Teil der Spenderhornhaut transplantiert (lamellierende Techniken). An der **Universitäts-Augenklinik des Saarlandes** wird eine durchgreifende Hornhauttransplantation typischerweise in Vollnarkose durchgeführt.

# Transplantation

Bei einer perforierenden Keratoplastik wird aus der Spenderhornhaut eine Scheibe ausgeschnitten und in die passend geschnittene Lücke des Patienten vernäht. Wir verwenden zum Ausschneiden das vom Direktor der Klinik vor mehr als 30 Jahren mitentwickelte Konzept der „**Excimerlaser-Keratoplastik**“. Bei dieser Methode wird ein hochpräziser Kaltlicht-Laser verwendet, der eine optimale Passgenauigkeit gewährleistet. Klinische Studien belegen die Sicherheit und Überlegenheit dieser Methode.

Bei vielen Patienten ist nur die innerste Schicht der Hornhaut, das Endothel, erkrankt. Es besteht die Möglichkeit, nur die erkrankte Hornhautschicht durch Spendergewebe zu ersetzen. Diese Operationstechnik nennt sich „**Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty**“ (DMEK) und ist in Retrobulbär-anästhesie möglich.



Links: Schematische und vergrößerte Darstellung einer gerollten DMEK-Membran vor der Transplantation. Rechts: Eine Gasblase im Auge drückt das 20 µm dünne Transplantat gegen die eigene Hornhaut.

Vorteil dieser Methode ist eine schnelle und gute Erholung der Sehschärfe ohne die Brechkraft der Hornhaut wesentlich zu ändern. Die feine Spenderlamelle wird anfangs nur durch eine Gasblase an die eigene Hornhaut gedrückt. Daher ist eine gute Mitarbeit des Patienten wichtig. Dieser muss in den ersten Tagen nach der Operation auf dem Rücken oder der Seite liegen, um die optimale Anheftung der Lamelle zu gewährleisten.

# Transplantation

In Deutschland stehen jährlich etwa 5000 Patienten auf der Warteliste, obwohl mehr als 9000 Transplantationen durchgeführt werden. Die in Deutschland gespendeten Hornhäute können diese Zahl an Operationen nicht abdecken. **Nationale und internationale Hornhautbanken** haben daher eine Schlüsselrolle in der Beschaffung, Bearbeitung und Verteilung von Spendergewebe.



Im Juli 2000 wurde die Hornhautbank in der Universitäts-Augenklinik des Saarlandes gegründet. Die apparative Ausstattung und die notwendigen baulichen Maßnahmen wurden von örtlichen LIONS Clubs und LIONS International mitfinanziert. Die Aufgabe der Hornhautbank beinhaltet nicht nur die Bereitstellung von einwandfreiem Hornhautspendergewebe, sondern auch die Qualitätssicherung der Transplantate.

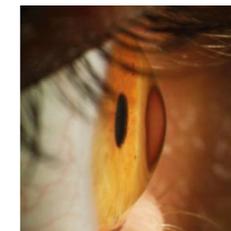
Die Aufgabe der Hornhautbank beinhaltet nicht nur die Bereitstellung von einwandfreiem Hornhautspendergewebe, sondern auch die Qualitätssicherung der Transplantate.

Im Jahr 2019 wurde das **“Klaus Faber Zentrum für Hornhauserkrankungen inkl. LIONS-Hornhautbank”** mit Reinräumen der höchsten Qualität in der Augenklinik eröffnet.

Patienten mit getrüübter Hornhaut haben nur eine Chance, wenn mehr Menschen nach ihrem Tod bereit sind, mit dieser kleinen Gewebespende eine große Hilfe zu leisten. Kurz- oder Weitsichtigkeit oder hohes Alter beeinflussen die Qualität der Spenderhornhaut nicht. Dies gilt auch für eine bereits erfolgte moderne Graue Star Operation. Bitte wenden Sie sich an Ihre Familie oder uns, wenn eine **Hornhautspende** für Sie in Frage kommt.

# Organspendeausweis

**Organspende rettet Leben - vielleicht auch Ihr eigenes!**



Keratokonus



Doppelt fortlaufende Kreuzstichnaht nach Hornhauttransplantation

**Helfen** Sie anderen Menschen, indem Sie einen **Organspendeausweis** ausfüllen und stets bei sich tragen.

**Sprechen** Sie mit Ihrer Familie und Freunden über Ihren Entschluss, durch eine Organ- oder Gewebespende nach Ihrem Tod helfen zu wollen.

**Bedenken** Sie, dass auch morgen schon Ihre Familie, Freunde oder sogar Sie selbst auf eine Organspende angewiesen sein könnten!

Nachdem 1997 das **Transplantationsgesetz** in Kraft trat, können nun die Angehörigen im Sinne des Verstorbenen über eine Anfrage zur Organspende entscheiden. Alle **Gespräche** mit Angehörigen werden zur Qualitätssicherung **dokumentiert!**

**Augenärzte sind Organspender!**



Haben Sie auch einen Organspendeausweis?

